

Protokoll der 8. Arbeitssitzung der AG Transport am 06.05.2014 in der Verbundzentrale Göttingen

Zeit: 11:15 Uhr – 13:50 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Lais, Marion, ZLB Berlin (Vorsitz)
Conradt, Volker, BSZ Konstanz (ab 12:05 Uhr)
Kraus, Barbara, UB Frankfurt/M (Protokoll)
Rake, Mareike, SBB Berlin
Schröder, Albert, UB Regensburg
Mrowka, Tatjana USB Köln
Nelißen, Michael, HBZ Köln
Tecler, Jana, BSB München
Bachmann, Harald HUB Göttingen
Heise, Andreas, SBB/ZDB Berlin (Gast)

Entschuldigt: Schaab, Rupert, SUB Göttingen
 Gillitzer, Berthold, BSB München
 Pietzonka, Günter, HEBIS
 Schöne, Silvia SLUB Dresden
 Schwersky, Uwe, SBB
 Berthold, Renate, UB Frankfurt/O.
 Herrmann (Scholz), Christine, WLB Stuttgart

TOP 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung.

Vorstellung der personellen Veränderungen: Frau Dr. Rake kommt in Vertretung von Herrn Schwersky, Frau Jana Tecler als Nachfolgerin von Frau Rühmer. Frau Scholz heißt jetzt Herrmann. Alle Änderungen für die Mailing-Liste sollen an Herrn Schröder gemeldet werden, eine eigene Anmeldung ist auch möglich. Die Mitgliederliste im Wiki muss von der Web-Redaktion des GBV erneuert werden. Das letzte Protokoll vom 28.5.2013 soll noch eingestellt werden. Die Aktualisierung der WWW-Seite der AG-Transport wird von Frau Lais veranlasst.

TOP 2:

Wie können Transportdaten in die Adressdatei der ZDB eingepflegt werden, so dass wir sie sinnvoll nutzen können? Ziel ist es, die analogen Listen der Regionen zu ersetzen und die in der Adressdatei der ZDB neu eingerichteten Felder ggf. im Sigelverzeichnis online einsehbar zu machen. Dies wurde im Herbst 2013 beim Erfahrungsaustausch des Anwendertreffens in München vorgestellt und bekam ein positives Feedback. Frau Lais hatte einige Fallbeispiele über die Mailingliste verteilt und Herr Heise von der SBB/ZDB in Berlin gab uns dazu einige Erklärungen. Die Adressdatei ist eine Normdatei im Pica-System und wird zentral gepflegt: zurzeit etwa 15.000 Daten, davon über 6.000 für Bibliotheken. Die Adressdaten stehen für die Verbünde über OAI zur Replikation zur Verfügung, über eine SRU-Schnittstelle können sie gezielt abgefragt werden. Zweimal jährlich wird ein Gesamtabzug der Adressen offline bereitgestellt. Vor etwa zwei Jahren wurde das Format erweitert, so dass auch Fernleih-Daten erfasst werden können. Diese Felder sollen jetzt gefüllt werden, dabei ist das Feld 813 für den Buchtransport vorgesehen, um die jetzigen dezentralen Strukturen zu koordinieren. Wir haben vier Fallbeispiele diskutiert, inwieweit Konsens mit der bestehenden Formatbeschreibung des Feldes 813 besteht und damit eine verständliche Darstellung der Transportverbindung machbar ist:

Fall 1: Die Basisform mit Containerdienst.

Fall 2: Indirekte Teilnehmer, die über eine UB beliefert werden.

Fall 3: Nur gebende Bibliotheken, ohne Zulassung.

Fall 4: Anschluss mit Bücherauto

Die AG hat folgende Empfehlungen erarbeitet:

- Das Unterfeld \$d (E-Mail) soll nicht verwendet werden
- Die Frachtzentralen beantragen (bis spätestens 19.5.14) jeweils ein eigenes ISIL und werden damit nunmehr auch in der Adressdatei geführt; Typ der Einrichtung ist „Serviceeinrichtung“.
- Briefpost ist Standard und wird nicht gesondert angegeben
- Die Transportverbindungen sollen in der ISIL-Datei online sichtbar sein. Dazu wird dort ein zusätzliches Feld „Transportverbindungen Fernleihe“ ergänzt. Der Auftrag zur Umsetzung an Herrn Heise durch die AG erfolgte im Rahmen der Sitzung.
- Wer trägt die Transportverbindungen in das Feld 813 ein? Die verantwortlichen Stellen (Verbundzentralen, LVZ) erledigen die Eintragungen der angeschlossenen Bibliotheken bis 1.9.14

Ergänzende Erläuterungen zu

Fall 1: Feld 813: FZL HUB Göttingen

\$ b Typ: Container, nur blaue Container, keine anderen Kisten. Bis auf weiteres freilassen für eventuelle Einführung eines Tracking-Systems.

\$ d Adresse: freilassen, keine Mail- oder Fernleihadresse eintragen, außer wenn die Sortierzentrale auch eigene Kontaktstelle ist. Mitarbeiter der Poststellen rufen nicht regelmäßig Mails ab, die Kommunikation läuft in der Regel über die Fernleihabteilungen.

Fall 2: ISIL der Bibliothek voranstellen, dann FZL (neue ISIL)
\$ b Typ: Keine Info, kann Container oder anderes Paket sein.
Das Feld 813 ist wiederholbar wenn mehrere Transportwege möglich sind, die Untergruppen sind nicht wiederholbar. Keine Leerzeichen bei der Erfassung eingeben. FZL ist die Funktionskennung und Formatkennung, Trennung mit Semikolon.
Briefpost kann weggelassen werden, sie ist immer möglich.

Fall 3: Nur gebender LV geht über das ISIL der Leitbibliothek, dann Frachtzentrum oder Bücherauto.

Fall 4: Anschluss mit Bücherauto (enthalten in Bsp. Fallgruppe 2)

TOP 3:

Herr Bachmann vom HUB Göttingen berichtet vom vergangenen Jahr. DHL hat das Porto im Rahmenvertrag nicht erhöht. In Göttingen wurden 2013 folgende Mengen an Containern bearbeitet:

Container-Eingang: 26415

Container-Ausgang: 25744

Gesamt Container-Umsatz in 2013: 52159 (ca. 237 Container am Tag)

1. Quartal 2013: gesamt 13771

1. Quartal 2014: gesamt 13367

Ein leichter Rückgang im 1. Quartal 2014 von ca. 3%

Braunschweig hat die Mitgliedschaft gekündigt, dafür kam Gera hinzu. Herr Bachmann bemängelt die zum Teil schlechte Beschriftung und bittet um Entwurf eines einheitlichen Versand-Labels mit Name und Ort der Bibliothek, das Sigel alleine kann von den Mitarbeitern nicht zugeordnet werden.

TOP 4:

Frau Mrowka berichtet, dass in NRW inzwischen viele Neugründungen von Hochschulen über die Sortierzentrale NRW erreichbar sind. In der 2. Jahreshälfte wird die Sortierzentrale in Köln umziehen und dann für 2-3 Tage geschlossen werden. Für die Sortierzentrale wurde der ‚Return on Investment‘ mit einem positivem Wert im Ergebnis errechnet: 1,-€ Einsatz ergibt einen Wert von 1,61 € gegenüber dem Einzelpostversand.

Die nächste Sitzung wird für Frühjahr 2015, einen Tag vor der Sitzung der AG Leihverkehr geplant.

Im Anhang sind die von uns erarbeiteten Fallbeispiele:

Beispiele zu Fallgruppe 1): Normalfall

<1a>:

Eingabe: 9006:18-11-99 Änderung: 9041:17-10-13 15:34:30 Status:
9999:27-05-05

005 Tw

092 101005-0\$bAK001\$d1a\$eDE-1a\$fSBBPK

110 Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Haus
Potsdamer Straße

371 Potsdamer Str. 33\$bBerlin\$dDE\$e10785\$fBerlin\$iMo-Fr 9.00-21.00,
Sa 10.00-19.00\$jÖffnungszeiten besonderer Bereiche s.

Homepage\$k13.37063\$l52.50771\$n11000000\$pj\$2S

371 \$bBerlin\$dDE\$e10772\$fBerlin\$pj\$2P

410 SBB-PK, Potsdamer Straße\$4a

410 Berlin SBB Haus Potsdamer Str\$4c

680 ANF2013; KOBV 04-05-06 N weitere E-Mail; DE-1a 30-05-07 L SSG

6,20 K Tel.; Umfrage2009 01-07-09; 29-03-11 K online-auskunft; ZRB

08-05-13 K Öff; ZRB 25-07-13 SSG geprüft, 7.40 gestrichen, sonst ok;

ZRB 17-10-13 N EZB-ID (Rol)

802 S\$cj\$d49\$e30\$f2 66-433888 (Auskunft)\$g49\$h30\$i2 66-

333501\$kinfo@sbb.spk-berlin.de

802 W\$bBenutzung\$cj\$kbnutzung.h2@sbb.spk-berlin.de

803

Recht\$aOrientalistik\$aOsteuropa\$aOstasien\$aAfrika\$aAmtsdruckschriften\$aHandschriften\$aKarten\$aGeistes- und Sozialwissenschaften

804 Rechtswissenschaft [2]\$aOst- und Südostasien [6,25]\$aSlawistik
[7,39]\$aVeröffentlichungen zur Kartographie
[14,1]\$aParlamentsschriften [27]\$aTopographische Karten [28,1]
805 H\$bs\$c0011\$eGBV\$f11\$g07\$h10
806 B 3
807 BER\$bÜLV\$cGBV\$el
809 S
813 FZL <ISIL der FZL>
856 \$uhttp://www.staatsbibliothek-berlin.de\$zA
856 \$uhttp://stabikat.de\$zB
856 \$uhttp://staatsbibliothek-berlin.de/service/auskunft/\$xOnline-
Auskunft\$zW
900 \$aUNO- und UNESCO-Depositärbibliothek. Übernommene Bibliothek: B
3 (Bibliothek der ehemaligen Preußischen Geologischen Landesanstalt)

<188>

Eingabe: 9006:18-11-99 Änderung: 9041:17-10-13 15:29:32 Status:
9999:23-03-05
005 Tw
092 120000-8\$bAG188\$d188\$eDE-188
110 Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek
371 Garystr. 39\$bBerlin\$dDE\$el14195\$fBerlin\$iMo-Fr 9.00-19.00
(Leihstelle, Offenes Magazin, Lehrbuchsammlung,
Informationszentrum)\$jMo-Fr 9.00-20.00 (Lesesaal,
Zeitschriftenfreihandmagazin), Mo-Fr 9.00-20.00
(Dokumentationszentrum UN-EU via Lesesaal); Fachberatung: Mo 14.00-
18.00, Di-Fr 10.00-13.00 und nach Vereinbarung\$n11000000\$pj\$2S
371 \$bBerlin\$dDE\$el14191\$fBerlin\$g33 00 16\$pj\$2P
410 Universitätsbibliothek, Freie Universität Berlin\$4a
410 UB, Freie Universität Berlin\$4a
410 UB der FU Berlin\$4a
410 Berlin UBFU\$4c
680 ANF2013; KOBV 04-05-06 K Öff; ZRB 10-07-07 N MARC code; BER 24-
09-07 N ABZ; KOBV 20-11-08 N 705 K 750=a, 770; Umfrage2009 23-03-09;
KOBV 16-12-09 K Tel u. Öff; EZB 07-04-11 neu; ZRB 29-02-12
Verweisung B 24 herausgenommen nach Rücksprache FU; 05-03-12 K EZB
Bib-ID "FUB" auf Sigel 188/e abgebildet; DE-188 25-04-13 K Öff.
802 S\$cj\$d49\$e30\$f8 38-51111 (Informationszentrum)\$g49\$h30\$i8 38-
53738 (Sekr.)\$kauskunft@ub.fu-berlin.de
803
Sozialwissenschaften\$aSozialismusforschung\$aArbeiterbewegung\$aLingui
stik\$aPhilologie\$aPhilosophie\$aMedizin
805 H\$bs\$c0065\$dBVB\$f60\$g02\$h10
806 B 739
806 B 532
806 94
806 \$bGyBFU (früherer MARC Code)
807 BER\$bÜLV\$cKOBV\$el
809 \$bA
813 FZL <ISIL des FZL>
856 \$uhttp://www.ub.fu-berlin.de/\$zA
856 \$uhttp://opac.fu-berlin.de\$zB

Beispiel zu Fallgruppe 2): indirekte Teilnahme über eine andere
Bibliothek und fiktiv auch Bsp. für Eintragung einer Autoverbindung

<186>

Eingabe: 9006:25-01-02 Änderung: 9041:17-10-13 15:16:36 Status:
9999:27-05-05
005 Tw
092 985000-4\$bAA186\$d186\$eDE-186
110 Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum
371 Am Kanal 47\$bPotsdam\$dDE\$e14467\$fBrandenburg\$iMo 15.00-19.00,
Di-Fr 10.00-19.00, Sa 10-16.00\$jÖffnungszeiten der Zweigstellen
siehe Homepage\$n12054000\$pj\$2S
371 \$bPotsdam\$dDE\$e14414\$fBrandenburg\$g60 14 64\$pj\$2P
410 Potsdam StuLB\$4c
680 ANF2013; Umfrage2009 27-03-09; Auftragsbestätigung: 07.08.2013;
KOBV 2013
802 S\$cj\$d49\$e331\$f2 89-6401\$g49\$h331\$i2 89-
6402\$kslb@bibliothek.potsdam.de\$lWeitere E-Mailadressen:
schnellauskunft@bibliothek.potsdam.de,
Fernleihe@bibliothek.potsdam.de
803 Brandenburg\$aBrandenburgica\$aMark Brandenburg\$aLand
Brandenburg\$aMusik\$aMusikbibliothek\$aHistorische
Altbestände\$aGottfried Benn\$aRudolf Schmidt\$aBrandenburgische
Bibliographie\$aBoehlich-Sammlung
805 H\$bs\$c0149\$f33\$g06\$h09
807 BER\$bÜLV\$cKOBV\$e1
813 ISIL <ISIL der Leit-Bibl.>; FZL <ISIL der FZL>
813 ISIL <ISIL der Leit-Bibl.>; AUTO <ISIL des AUTO-Dienstes>
856 \$uhttp://bibliothek.potsdam.de\$zA
856
\$uhttp://biberdb.bibliothek.potsdam.de/opac/de/qsim_frm.html.S\$zB

Beispiel zu Fallgruppe 3): die BB ist nicht dem ÜLV angeschlossen
und nimmt nur am gebenden Leihverkehr teil

<B763>

Eingabe: 9006:18-11-99 Änderung: 9041:17-10-13 15:40:08 Status:
9999:23-03-05
005 Tw
092 180763-8\$bCM252\$dB 763\$eDE-B763
110 Staatliches Institut für Musikforschung - Preußischer
Kulturbesitz, Bibliothek
371 Tiergartenstr. 1\$bBerlin\$dDE\$e10785\$fBerlin\$iDi-Do 10.00-17.00,
Fr 10.00-12.00\$n11000000\$pj\$2S
410 Berlin SIMPK\$4c
680 B 763:19-04-07:N:ISIL; KOBV:31-05-10:K:URL, OPAC-URL
802 S\$cj\$d49\$e30\$f2 54 81-155\$g49\$h30\$i2 54 81-
172\$kbibliothek@sim.spk-berlin.de
803 Musik
<Geschichte>\$aMusiktheorie\$aMusikinstrumentenkunde\$aNoten\$aMusikbibl
iographie <Europa>\$aSystematische Musikwissenschaft
805 H\$bs\$c0111\$eGBV\$f81\$g07\$h07
807 BER\$cGBV\$e1
813 ISIL DE-1a; FZL <ISIL der FZL>\$cnur gebender Leihverkehr
856 \$uhttp://www.sim.spk-berlin.de/bibliothek_347.html\$zA
856 \$uhttp://iaiweb1.iai.spk-berlin.de/DB=3/\$z

